Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8268
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

das Ein Landshut mit allain, der In Landt
gelegenen Vlrichischen gejaider und des
Grenstachischen pflegers angemasten Kainen rechts
wegen halber In desselben gejaidern, sonder
auch In 2 4. und 5 Artiecull Vber den Ortten,
burgischen der Graufschafft und der heiligen
Kirchs angehorigen dirgenchinblichen waldtban
nichtigliche erkandt worden, dan In erstan Ar,
tiecul hat man wolermelten Herrn Grafen ohne
vorgehende ordentliche erkandtnus der gejaidt,
strafen, In den Vlrichischen gejaidern aber,
kandt, wider den Kirstlichen Kriob allegirten
und furgelegten Kauffbriell, und Herrn Grafens
berechtigkeit In haben.

Im andern artiecul aber vmb holzkainers
straff und fangnus halber vermeintlich ver,
abschidet, welcher holzkainer wie oben vermeldt
gar keines wegs In den Vlrichischen sonder
den Ortenburgischen erbgejaidern, darzu ausser
des Kirstenthumb Bayern betretten, verstrickt
gefangen und gestraft worden, Bey dem
3 Artiecull falt man wider von den Ortenbur,